

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2013: Elternfragebogen 5 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

FiD Group, 2017. SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2013: Elternfragebogen 5 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 403: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2017 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soepapers@diw.de

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2013: Elternfragebogen 5 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

2017

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

Frage-Nummer	Frage-Text						
Q72	Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?						
	<i>Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.</i>						
	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Keine Angabe</td> <td>-1</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Keine Angabe	-1
Ja	1						
Nein	2						
Keine Angabe	-1						
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1 bio I0013 in Deutschland geboren?						
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2						
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73						
	In welchem Land sind Sie geboren?						
	<i>Bitte heutige Bezeichnung eintragen!</i>						
	Q73;lsta2 bio I0016 Geburtsland (Code)						

Neben *Frage-Nummer*, *Frage-Text*, *Interviewer-Anweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Frage-Nummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Über diesen Fragebogen

Dieser Fragebogen gehört zur BMFSFJ-geförderten Studie Familien in Deutschland (FiD). Die FiD-Daten stehen in Version 4.0 zur Verfügung. Hierzu gehören in diesem Dokument Datensätze, deren Name mit „f13“ beginnt. Seit v31 wurden diese Informationen auch vollständig in „SOEP Core“ integriert. Dort sind die Informationen in Datensätzen zu finden, deren Namen mit „bd“ beginnt.

0 Familien in Deutschland

Befragung 2013

Elternfragebogen 5: „Für alle Kinder des Jahrgangs 2005“

Dieser Fragebogen richtet sich an Mütter und Väter von Kindern, die im Jahr 2005 geboren sind und die hier im Haushalt leben. Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn das Kind nicht Ihr leibliches, sondern ein Adoptiv- oder Pflegekind ist oder das Kind Ihres Partners, der hier im Haushalt lebt. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Einstellungen und Einschätzungen zu Themen wie Erziehungsziele und -stile sowie Bildung und Betreuung. Wir bitten beide Elternteile, jeweils einen Fragebogen zu beantworten. Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber herzlich, unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

Vorname der Befragungsperson:

*Bitte in Druckbuchstaben*Person Nr.:

0:pnr bdelt persnr Unveraenderl. Personennummer des Kindes

0:pnr f13eltern5 persnr Personennummer

1 Wie heißt das Kind?

Vorname des Kindes:

*Bitte in Druckbuchstaben*Person Nr.:

1:e5pnr bdelt bdkpnr Laufende Personennummer des Kindes

1:e5pnr f13eltern5 f13e5pnr Lfde Personen-Nr. des Kindes

2 In welchem Jahr und Monat wurde das Kind geboren?2005

2:e5gebj bdelt bde0201 Geburtsjahr des Kindes

2:e5gebj bioagel birthy geburtsjahr des Kindes

2:e5gebj f13eltern5 f13e502a Geburtsjahr des Kindes

Monat:

2:e5gebm bdelt bde0202 Geburtsmonat des Kindes

2:e5gebm bioagel birthm geburtsmonat des Kindes

2:e5gebm f13eltern5 f13e502b Geburtsmonat des Kindes

3 Sind Sie die Mutter oder der Vater des Kindes?

- [Ja, und zwar:] die leibliche Mutter 1
 - [Ja, und zwar:] der leibliche Vater 2
 - [Ja, und zwar:] die Adoptiv-/Pflegermutter 3
 - [Ja, und zwar:] der Adoptiv-/Pflegevater 4
 - Nein, es handelt sich um das Kind meines Partners/meiner Partnerin 5
- 3:e5leib bdelt bde03 Leibliche Eltern
 3:e5leib bioagel biochild leibliches kind
 3:e5leib f13eltern5 f13e503 Leibliche Eltern

4 Wie würden Sie den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes beschreiben?

- Sehr gut 1
 - Gut 2
 - Zufriedenstellend 3
 - Weniger gut 4
 - Schlecht 5
- 4:e5ges01 bdelt f13e504 Gesundheitszustand des Kindes
 4:e5ges01 f13eltern5 f13e504 Gesundheitszustand des Kindes

5 Gab es bei dem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

- Ja 1
 - Nein 2
- 5:e5ges1 bdelt f13e505a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate
 5:e5ges1 f13eltern5 f13e505a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate
- [Ja] und zwar: ... Tage []
- 5:e5ges2 bdelt f13e505b Dauer Krankenhausaufent i.d.letzten 12 Mon.in Tg 5:e5ges1=1
 5:e5ges2 f13eltern5 f13e505b Dauer Krankenhausaufent i.d.letzten 12 Mon.in Tg 5:e5ges1=1

6 Mussten Sie in den letzten 3 Monaten wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?

- Ja 1
 - Nein 2
- 6:e5arz1 bdelt f13e506a Aerztl. Hilfe i.d.letzten 3 Monaten
 6:e5arz1 f13eltern5 f13e506a Aerztl. Hilfe i.d.letzten 3 Monaten
- [Ja] und zwar: ... mal []
- 6:e5arz2 bdelt f13e506b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 6:e5arz1=1
 6:e5arz2 f13eltern5 f13e506b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 6:e5arz1=1

7 Ist von einem Arzt bei dem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis oder Ähnliches)	<input type="checkbox"/>	1
Mittelohrentzündung	<input type="checkbox"/>	1
Neurodermitis	<input type="checkbox"/>	1
Fehlsichtigkeit (z. B. Schielen)	<input type="checkbox"/>	1
Ernährungsstörungen	<input type="checkbox"/>	1
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates	<input type="checkbox"/>	1
Sonstige Störungen/Behinderungen	<input type="checkbox"/>	1
7:e5stor01 bdelt f13e507a	Erkrankung/Stoerung: Atemwegserkrankungen	
7:e5stor01 f13eltern5 f13e507a	Erkrankung/Stoerung: Atemwegserkrankungen	
7:e5stor05 bdelt f13e507b	Erkrankung/Stoerung: Mittelohrentzuendung	
7:e5stor05 f13eltern5 f13e507b	Erkrankung/Stoerung: Mittelohrentzuendung	
7:e5stor07 bdelt f13e507c	Erkrankung/Stoerung: Neurodermitis	
7:e5stor07 f13eltern5 f13e507c	Erkrankung/Stoerung: Neurodermitis	
7:e5stor08 bdelt f13e507d	Erkrankung/Stoerung: Fehlsichtigkeit	
7:e5stor08 f13eltern5 f13e507d	Erkrankung/Stoerung: Fehlsichtigkeit	
7:e5stor10 bdelt f13e507e	Erkrankung/Stoerung: Ernaehrungsstoerungen	
7:e5stor10 f13eltern5 f13e507e	Erkrankung/Stoerung: Ernaehrungsstoerungen	
7:e5stor11 bdelt f13e507f	Erkrankung/Stoerung: Motorik,Bewegungsapparat	
7:e5stor11 f13eltern5 f13e507f	Erkrankung/Stoerung: Motorik,Bewegungsapparat	
7:e5stor12 bdelt f13e507g	Erkrankung/Stoerung: Sonstige St.,Behinderungen	
7:e5stor12 f13eltern5 f13e507g	Erkrankung/Stoerung: Sonstige St.,Behinderungen	

[Sonstige Störungen/Behinderungen] und zwar:

Nein, nichts davon 1

7:e5stor14 bdelt f13e507h	Erkrankung/Stoerung: Nein, nichts davon	
7:e5stor14 f13eltern5 f13e507h	Erkrankung/Stoerung: Nein, nichts davon	

8 Inwieweit entsprechen die folgenden Schulabschlüsse Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung des Kindes?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss „überhaupt nicht“, der Wert 7 „voll und ganz“ Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht.

	I						
	überhaupt nicht	2	3	4	5	6	7 voll und ganz
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7
Abitur	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7
8:e5sch1 bdelt bde0501	Idealvorstellung Hauptschulabschluss						
8:e5sch1 bioage1 idegrad1	idealvorstellung schulabschluss: hauptschule						
8:e5sch1 f13eltern5 f13e508a	Idealvorstellung Hauptschulabschluss						
8:e5sch2 bdelt bde0502	Idealvorstellung Realschulabschluss						
8:e5sch2 bioage1 idegrad2	idealvorstellung schulabschluss: realschule						
8:e5sch2 f13eltern5 f13e508b	Idealvorstellung Realschulabschluss						
8:e5sch3 bdelt bde0503	Idealvorstellung Abitur						
8:e5sch3 bioage1 idegrad3	idealvorstellung schulabluss: gymnasium						
8:e5sch3 f13eltern5 f13e508c	Idealvorstellung Abitur						

9 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Kind die Schule mit einem der folgenden Abschlüsse verlassen wird?

Der Wert 1 bedeutet dieses Mal „ausgeschlossen“ und der Wert 7 bedeutet „ganz sicher“.

	1	2	3	4	5	6	7 ganz sicher
Hauptschulabschluss	1	2	3	4	5	6	7
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss	1	2	3	4	5	6	7
Abitur	1	2	3	4	5	6	7
9:e5sch4 bdelt bde0601	Wahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss						
9:e5sch4 bioagel probgra1	wahrscheinlichkeit hauptschulabschluss						
9:e5sch4 f13eltern5 f13e509a	Wahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss						
9:e5sch5 bdelt bde0602	Wahrscheinlichkeit Realschulabschluss						
9:e5sch5 bioagel probgra2	wahrscheinlichkeit realschulabschluss						
9:e5sch5 f13eltern5 f13e509b	Wahrscheinlichkeit Realschulabschluss						
9:e5sch6 bdelt bde0603	Wahrscheinlichkeit Abitur						
9:e5sch6 bioagel probgra3	wahrscheinlichkeit abitur						
9:e5sch6 f13eltern5 f13e509c	Wahrscheinlichkeit Abitur						

10 Welche Schule besucht bzw. besuchte das Kind im Schuljahr 2012/2013?

Grundschule	1
Schule mit einem speziellen pädagogischen Konzept, z. B. Montessori, Waldorf	1
Förderschule, Sonderschule, Sprachheilschule	1
Sonstige Schule	1

10:e5sch7 bdelt f13e510a	Schulbesuch: Grundschule
10:e5sch7 f13eltern5 f13e510a	Schulbesuch: Grundschule
10:e5sch8 bdelt f13e510b	Schulbesuch: Schule mit sp. paed. Konzept: Motessori, Waldorf
10:e5sch8 f13eltern5 f13e510b	Schulbesuch: Schule mit sp. paed. Konzept: Motessori, Waldorf
10:e5sch9 bdelt f13e510c	Schulbesuch: Foerder-/Sonder-/Sprachheilschule
10:e5sch9 f13eltern5 f13e510c	Schulbesuch: Foerder-/Sonder-/Sprachheilschule
10:e5sch10 bdelt f13e510d	Schulbesuch: Sonstige Schule
10:e5sch10 f13eltern5 f13e510d	Schulbesuch: Sonstige Schule

[Sonstige Schule] und zwar:

Wann wurde das Kind eingeschult?

Monat

Jahr

10:e5schmo bdelt f13e510f	Einschulung Monat
10:e5schmo f13eltern5 f13e510f	Einschulung Monat
10:e5schj bdelt f13e510g	Einschulung Jahr
10:e5schj f13eltern5 f13e510g	Einschulung Jahr

Trifft nicht zu, Kind geht (noch) nicht zur Schule

10:e5schno bdelt f13e510e (Noch) Nicht eingeschult

10:e5schno f13eltern5 f13e510e (Noch) Nicht eingeschult

[Trifft nicht zu, Kind geht (noch) nicht zur Schule] weil:

11 Wenn Sie sich einmal an die Eingewöhnung Ihres Kindes in der Grundschule zurück-erinnern, was war dort für Ihr Kind problematisch oder unproblematisch?

Bitte verwenden Sie Werte von 1 für „sehr problematisch“ bis 7 „unproblematisch“ und stufen Sie Ihre Einschätzung mit den Werten dazwischen ab.

	1 sehr pro- blematisch	2	3	4	5	6	7 unpro- blematisch
Der Umgang mit anderen Kindern	1	2	3	4	5	6	7
Der Umgang mit den Lehrern/Lehrerinnen	1	2	3	4	5	6	7
Das Fehlen der vertrauten Umgebung zu Hause	1	2	3	4	5	6	7
Das Einhalten der Schulregeln (z.B. sitzen, melden)	1	2	3	4	5	6	7
Die schulischen Leistungen	1	2	3	4	5	6	7

11:e5prob5	bdelt	f13e511a	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: Umgang mit anderen Kindern
11:e5prob5	f13eltern5	f13e511a	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: Umgang mit anderen Kindern
11:e5prob6	bdelt	f13e511b	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: Umgang mit Lehrern/Lehrerinnen
11:e5prob6	f13eltern5	f13e511b	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: Umgang mit Lehrern/Lehrerinnen
11:e5prob7	bdelt	f13e511c	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: Fehlen der vertrauten Umgebung
11:e5prob7	f13eltern5	f13e511c	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: Fehlen der vertrauten Umgebung
11:e5prob8	bdelt	f13e511d	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: Einhalten der Schulregeln
11:e5prob8	f13eltern5	f13e511d	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: Einhalten der Schulregeln
11:e5prob9	bdelt	f13e511e	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: schulischen Leistungen
11:e5prob9	f13eltern5	f13e511e	Problematik Eingewöhnung in Grundschule: schulischen Leistungen

12 Welche Note hatte das Kind in seinem letzten Zeugnis in Deutsch/Lesen/Schreiben und Rechnen/ Mathematik?

[Deutsch/Lesen/Schreiben] Schulnote von 1 bis 6

[Rechnen/Mathematik] Schulnote von 1 bis 6

12:e5not1	bdelt	f13e512a	Schulnote Deutsch
12:e5not1	f13eltern5	f13e512a	Schulnote Deutsch
12:e5not2	bdelt	f13e512b	Schulnote Mathematik
12:e5not2	f13eltern5	f13e512b	Schulnote Mathematik

Trifft nicht zu, keine Schulnoten im Zeugnis enthalten

12:e5not3	bdelt	f13e512c	Keine Schulnoten
12:e5not3	f13eltern5	f13e512c	Keine Schulnoten

13 Einmal abgesehen davon, ob oder welche Schule das Kind besucht: Besteht bei dem Kind sonderpädagogischer Förderbedarf?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Beeinträchtigungen beim Lernen	<input type="checkbox"/>
Sprachliche Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Störungen des Verhaltens und Erlebens	<input type="checkbox"/>
Geistige Behinderung	<input type="checkbox"/>
Sehschädigung	<input type="checkbox"/>
Hörschädigung	<input type="checkbox"/>
Körperliche und motorische Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Lang andauernde Erkrankung	<input type="checkbox"/>
Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>

13:e5son1	bdelt	f13e513a	Foerderbedarf: Beeintraechtigungen beim Lernen
13:e5son1	f13eltern5	f13e513a	Foerderbedarf: Beeintraechtigungen beim Lernen
13:e5son2	bdelt	f13e513b	Foerderbedarf: sprachliche Beeintraechtigungen
13:e5son2	f13eltern5	f13e513b	Foerderbedarf: sprachliche Beeintraechtigungen
13:e5son3	bdelt	f13e513c	Foerderbedarf: Stoerungen des Verhaltens/Erlebens
13:e5son3	f13eltern5	f13e513c	Foerderbedarf: Stoerungen des Verhaltens/Erlebens
13:e5son4	bdelt	f13e513d	Foerderbedarf: geistige Behinderung
13:e5son4	f13eltern5	f13e513d	Foerderbedarf: geistige Behinderung
13:e5son5	bdelt	f13e513e	Foerderbedarf: Sehschaedigung
13:e5son5	f13eltern5	f13e513e	Foerderbedarf: Sehschaedigung
13:e5son6	bdelt	f13e513f	Foerderbedarf: Hoerschaedigung
13:e5son6	f13eltern5	f13e513f	Foerderbedarf: Hoerschaedigung
13:e5son7	bdelt	f13e513g	Foerderbedarf: koerperliche/motorische Beeintraechtigungen
13:e5son7	f13eltern5	f13e513g	Foerderbedarf: koerperliche/motorische Beeintraechtigungen
13:e5son8	bdelt	f13e513h	Foerderbedarf: lang andauernde Erkrankung
13:e5son8	f13eltern5	f13e513h	Foerderbedarf: lang andauernde Erkrankung
13:e5son9	bdelt	f13e513i	Foerderbedarf: nichts davon
13:e5son9	f13eltern5	f13e513i	Foerderbedarf: nichts davon

14 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf das Kind zu?

Das Kind...

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	weiß nicht
geht gerne in die Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
versteht sich nicht gut mit seinen Klassenkameraden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
empfindet Schule als reine Zeitverschwendung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt Arbeit in der Schule nie ernst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kommt im Unterricht gut mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kommt mit dem jetzigen Lehrer oder der Lehrerin nicht gut aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lernt gerne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14:e5sch22	bdelt	f13e514a	Kind geht gerne in die Schule
14:e5sch22	f13eltern5	f13e514a	Kind geht gerne in die Schule

14:e5sch26	bdelt	f13e514b	Kind versteht sich nicht gut mit Klassenkameraden
14:e5sch26	f13eltern5	f13e514b	Kind versteht sich nicht gut mit Klassenkameraden
14:e5sch27	bdelt	f13e514c	Kind empfindet Schule als Zeitverschwendung
14:e5sch27	f13eltern5	f13e514c	Kind empfindet Schule als Zeitverschwendung
14:e5sch28	bdelt	f13e514d	Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst
14:e5sch28	f13eltern5	f13e514d	Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst
14:e5sch23	bdelt	f13e514e	Kind kommt im Unterricht gut mit
14:e5sch23	f13eltern5	f13e514e	Kind kommt im Unterricht gut mit
14:e5sch29	bdelt	f13e514f	Kind kommt mit Lehrer/in nicht gut aus
14:e5sch29	f13eltern5	f13e514f	Kind kommt mit Lehrer/in nicht gut aus
14:e5sch25	bdelt	f13e514g	Kind lernt gerne
14:e5sch25	f13eltern5	f13e514g	Kind lernt gerne

15 Wie oft helfen die folgenden Personen dem Kind bei den Hausaufgaben?

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Immer	Trifft nicht zu
Mutter	1	2	3	4	5	6
Vater	1	2	3	4	5	6
Geschwister	1	2	3	4	5	6
Freunde/Freundinnen	1	2	3	4	5	6
Nachhilfelehrer/Nachhilfelehrerin	1	2	3	4	5	6
Hausaufgabenbetreuung (z.B. in der Schule, im Gemeindetreff)	1	2	3	4	5	6
15:e5hahi1	bdelt	f13e515a	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Mutter			
15:e5hahi1	f13eltern5	f13e515a	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Mutter			
15:e5hahi2	bdelt	f13e515b	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Vater			
15:e5hahi2	f13eltern5	f13e515b	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Vater			
15:e5hahi3	bdelt	f13e515c	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Geschwister			
15:e5hahi3	f13eltern5	f13e515c	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Geschwister			
15:e5hahi4	bdelt	f13e515d	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Freunde/Freundinnen			
15:e5hahi4	f13eltern5	f13e515d	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Freunde/Freundinnen			
15:e5hahi5	bdelt	f13e515e	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Nachhilfelehrer/Nachhilfelehrerin			
15:e5hahi5	f13eltern5	f13e515e	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Nachhilfelehrer/Nachhilfelehrerin			
15:e5hahi6	bdelt	f13e515f	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Hausaufgabenbetreuung			
15:e5hahi6	f13eltern5	f13e515f	Haeufigkeit Hilfe bei Hausaufgaben durch Hausaufgabenbetreuung			

16 Wie zufrieden sind Sie mit der Situation bei der Hausaufgabenhilfe?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

0 ganz und gar unzufrieden	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 ganz und gar zufrieden	10

16;e5hahizu bdelt f13e516 Zufriedenheit mit Hausaufgabenhilfe

16;e5hahizu f13eltern5 f13e516 Zufriedenheit mit Hausaufgabenhilfe

17 Im Folgenden werden einige Eigenschaften und Fähigkeiten genannt, die man durch Erziehung fördern kann. Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden Erziehungsziele?

Dass das Kind ...

	überhaupt				
	nicht wichtig	eher unwichtig	weder noch	eher wichtig	sehr wichtig
ein guter Schüler/eine gute Schülerin wird	1	2	3	4	5
sich gut mit anderen Kindern versteht	1	2	3	4	5
sich dafür interessiert, wie und warum bestimmte Dinge passieren	1	2	3	4	5
sich wie ein normales Mädchen bzw. wie ein normaler Junge verhält	1	2	3	4	5
ehrlich ist	1	2	3	4	5
gute Umgangsformen hat	1	2	3	4	5
Selbstbeherrschung besitzt	1	2	3	4	5
verantwortungsbewusst ist	1	2	3	4	5
auf andere Rücksicht nimmt	1	2	3	4	5
seinen Eltern gehorcht	1	2	3	4	5
ein gutes Urteilsvermögen besitzt	1	2	3	4	5
ordentlich und sauber ist	1	2	3	4	5
sich bemüht, seine Ziele zu erreichen	1	2	3	4	5
sich gut in Gruppen einfügen kann	1	2	3	4	5
lernt, sich im Leben auch gegen Widerstände durchzusetzen	1	2	3	4	5
zufrieden mit dem ist, was es hat und kann	1	2	3	4	5
lernt, Risiken im Leben zu meiden	1	2	3	4	5
von anderen gemocht wird, liebenswert ist	1	2	3	4	5

17:e5erz01	bdelt	bde0701	Erziehungsziel guter Schueler
17:e5erz01	bioagel	edgoal1	erziehungsziel: guter schueler
17:e5erz01	f13eltern5	f13e517a	Erziehungsziel: guter Schueler
17:e5erz02	bdelt	bde0702	Erziehungsziel Kind versteht sich gut mit anderen
17:e5erz02	bioagel	edgoal2	erziehungsziel: kind versteh sich gut mit anderen
17:e5erz02	f13eltern5	f13e517b	Erziehungsziel: Kind versteht sich gut mit anderen
17:e5erz03	bdelt	bde0703	Erziehungsziel Interesse, wie u. warum Dinge passieren
17:e5erz03	bioagel	edgoal3	erziehungsziel: interesse, wie und warum dinge passieren
17:e5erz03	f13eltern5	f13e517c	Erziehungsziel: Interesse, wie u. warum Dinge passieren
17:e5erz04	bdelt	bde0704	Erziehungsziel Verhalten wie normaler Junge/normales Maedchen
17:e5erz04	bioagel	edgoal4	erziehungsziel: verhalten wie normaler junge/normales maedchen
17:e5erz04	f13eltern5	f13e517d	Erziehungsziel: Verhalten wie normaler Junge/normales Maedchen
17:e5erz05	bdelt	bde0705	Erziehungsziel Ehrlichkeit

17:e5erz05	bioagel	edgoal5	erziehungsziel: ehrlichkeit
17:e5erz05	f13eltern5	f13e517e	Erziehungsziel: Ehrlichkeit
17:e5erz06	bdelt	bde0706	Erziehungsziel gute Umgangsformen
17:e5erz06	bioagel	edgoal6	erziehungsziel: gute umgangsformen
17:e5erz06	f13eltern5	f13e517f	Erziehungsziel: gute Umgangsformen
17:e5erz07	bdelt	bde0707	Erziehungsziel Selbstbeherrschung
17:e5erz07	bioagel	edgoal7	erziehungsziel: selbstbeherrschung
17:e5erz07	f13eltern5	f13e517g	Erziehungsziel: Selbstbeherrschung
17:e5erz08	bdelt	bde0708	Erziehungsziel Verantwortungsbewusstsein
17:e5erz08	bioagel	edgoal8	erziehungsziel: verantwortungsbewusstsein
17:e5erz08	f13eltern5	f13e517h	Erziehungsziel: Verantwortungsbewusstsein
17:e5erz09	bdelt	bde0709	Erziehungsziel Ruecksichtnahme auf andere
17:e5erz09	bioagel	edgoal9	erziehungsziel: ruecksichtnahme auf andere
17:e5erz09	f13eltern5	f13e517i	Erziehungsziel: Ruecksichtnahme auf andere
17:e5erz10	bdelt	bde0710	Erziehungsziel Gehorsam gegenueber Eltern
17:e5erz10	bioagel	edgoal10	erziehungsziel: gehorsam gegenueber eltern
17:e5erz10	f13eltern5	f13e517j	Erziehungsziel: Gehorsam gegenueber Eltern
17:e5erz11	bdelt	bde0711	Erziehungsziel gutes Urteilsvermoegen
17:e5erz11	bioagel	edgoal11	erziehungsziel: gutes urteilsvermoegen
17:e5erz11	f13eltern5	f13e517k	Erziehungsziel: gutes Urteilsvermoegen
17:e5erz12	bdelt	bde0712	Erziehungsziel ordentlich und sauber sein
17:e5erz12	bioagel	edgoal12	erziehungsziel: ordentlich und sauber sein
17:e5erz12	f13eltern5	f13e517l	Erziehungsziel: ordentlich und sauber sein
17:e5erz13	bdelt	bde0713	Erziehungsziel Bemuehen, Ziele zu erreichen
17:e5erz13	bioagel	edgoal13	erziehungsziel: bemuehen, ziele zu erreichen
17:e5erz13	f13eltern5	f13e517m	Erziehungsziel: Bemuehen, Ziele zu erreichen
17:e5erz14	bdelt	bde0714	Erziehungsziel Faehigkeit, sich in Gruppen einzufuegen
17:e5erz14	bioagel	edgoal14	erziehungsziel: faehigkeit, sich in gruppen einfuegen
17:e5erz14	f13eltern5	f13e517n	Erziehungsziel: Faehigkeit, sich in Gruppen einzufuegen
17:e5erz15	bdelt	bde0715	Erziehungsziel sich gegen Widerstaende durchzusetzen
17:e5erz15	bioagel	edgoal15	erziehungsziel: sich gegen widerstaende durchzusetzen
17:e5erz15	f13eltern5	f13e517o	Erziehungsziel: sich gegen Widerstaende durchzusetzen
17:e5erz16	bdelt	bde0716	Erziehungsziel zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
17:e5erz16	bioagel	edgoal16	erziehungsziel: zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
17:e5erz16	f13eltern5	f13e517p	Erziehungsziel: zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
17:e5erz17	bdelt	bde0717	Erziehungsziel Risiken im Leben meiden
17:e5erz17	bioagel	edgoal17	erziehungsziel: risiken im leben vermeiden
17:e5erz17	f13eltern5	f13e517q	Erziehungsziel: Risiken im Leben meiden
17:e5erz18	bdelt	bde0718	Erziehungsziel von anderen gemocht werden, liebenswert sein
17:e5erz18	bioagel	edgoal18	erziehungsziel: von anderen gemocht werden, liebenswert sein
17:e5erz18	f13eltern5	f13e517r	Erziehungsziel: von anderen gemocht werden, liebenswert sein

18 Wie häufig kommen folgende Dinge vor?

Die folgenden Aussagen beziehen sich wieder auf Ihr Kind oder das Kind Ihrer Partnerin/Ihres Partners hier im Haushalt.

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr häufig
Ich zeige meinem Kind mit Worten und Gesten, dass ich es gerne habe	1	2	3	4	5
Ich kritisiere mein Kind	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind unterwegs war, frage ich nach, was es getan und erlebt hat	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind etwas gegen meinen Willen tut, bestrafe ich es	1	2	3	4	5
Ich drohe meinem Kind eine Strafe an, bestrafe es aber dann doch nicht	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind außer Haus ist, weiß ich genau, wo es sich aufhält	1	2	3	4	5
Ich bin eher streng zu meinem Kind	1	2	3	4	5
Ich tröste mein Kind, wenn es traurig ist	1	2	3	4	5
Ich schreie mein Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat	1	2	3	4	5
Ich halte mein Kind für undankbar, weil es mir nicht gehorcht	1	2	3	4	5
Ich rede eine Zeit lang nicht mit meinem Kind, wenn es etwas angestellt hat	1	2	3	4	5
Ich gebe meinem Kind zu verstehen, dass es sich meinen Anordnungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll	1	2	3	4	5
Ich lobe mein Kind	1	2	3	4	5
Ich beschimpfe mein Kind, weil ich wütend auf es bin	1	2	3	4	5
Ich versuche den Freundeskreis meines Kindes aktiv zu beeinflussen	1	2	3	4	5
Ich schwäche eine Bestrafung ab oder hebe sie vorzeitig auf	1	2	3	4	5
Ich bin enttäuscht und traurig, wenn mein Kind sich schlecht benommen hat	1	2	3	4	5
Es fällt mir schwer, in meiner Erziehung konsequent zu sein	1	2	3	4	5

18:e5erz21 bdelt bde0801 Erziehung mit Worten und Gesten zeigen, dass man Kind gerne hat

18:e5erz21 bioagel edbeh1 erziehung: mit worten und gesten zeigen, dass man kind gern hat

18:e5erz21	f13eltern5	f13e518a	Erziehung: mit Worten und Gesten zeigen, dass man Kind gerne hat
18:e5erz22	bdelt	bde0802	Erziehung Kind kritisieren
18:e5erz22	bioagel	edbeh2	erziehung: kind kritisieren
18:e5erz22	f13eltern5	f13e518b	Erziehung: Kind kritisieren
18:e5erz23	bdelt	bde0803	Erziehung Nachfragen, was Kind getan und erlebt hat
18:e5erz23	bioagel	edbeh3	erziehung: nachfragen, was kind getan und erlebt hat
18:e5erz23	f13eltern5	f13e518c	Erziehung: Nachfragen, was Kind getan und erlebt hat
18:e5erz24	bdelt	bde0804	Erziehung Kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen Willen tut
18:e5erz24	bioagel	edbeh4	erziehung: kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen willen tut
18:e5erz24	f13eltern5	f13e518d	Erziehung: Kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen Willen tut
18:e5erz25	bdelt	bde0805	Erziehung Strafe androhen, aber nicht ausfuehren
18:e5erz25	bioagel	edbeh5	erziehung: strafe androhen, aber nicht ausfuehren
18:e5erz25	f13eltern5	f13e518e	Erziehung: Strafe androhen, aber nicht ausfuehren
18:e5erz26	bdelt	bde0806	Erziehung Wissen, wo das Kind sich ausser Haus aufhaelt
18:e5erz26	bioagel	edbeh6	erziehung: wissen, wo das kind sich ausser haus aufhaelt
18:e5erz26	f13eltern5	f13e518f	Erziehung: Wissen, wo das Kind sich ausser Haus aufhaelt
18:e5erz27	bdelt	bde0807	Erziehung streng zu dem Kind sein
18:e5erz27	bioagel	edbeh7	erziehung: streng zu dem kind sein
18:e5erz27	f13eltern5	f13e518g	Erziehung: streng zu dem Kind sein
18:e5erz28	bdelt	bde0808	Erziehung Kind troesten, wenn es traurig ist
18:e5erz28	bioagel	edbeh8	erziehung: kind troesten, wenn es traurig ist
18:e5erz28	f13eltern5	f13e518h	Erziehung: Kind troesten, wenn es traurig ist
18:e5erz29	bdelt	bde0809	Erziehung Kind anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
18:e5erz29	bioagel	edbeh9	erziehung: anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
18:e5erz29	f13eltern5	f13e518i	Erziehung: Kind anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
18:e5erz30	bdelt	bde0810	Erziehung Kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
18:e5erz30	bioagel	edbeh10	erziehung: kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
18:e5erz30	f13eltern5	f13e518j	Erziehung: Kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
18:e5erz31	bdelt	bde0811	Erziehung Weile nicht mit K.reden, wenn es etwas angestellt hat
18:e5erz31	bioagel	edbeh11	erziehung: eine weile nicht mit kind reden, wenn es etwas angestellt hat
18:e5erz31	f13eltern5	f13e518k	Erziehung: Weile nicht mit K.reden, wenn es etwas angestellt hat
18:e5erz32	bdelt	bde0812	Erziehung K.soll sich Anordnungen/Entscheid.nicht widersetzen
18:e5erz32	bioagel	edbeh12	erziehung: kind soll sich anordnungen/entscheidungen nicht widersetzen
18:e5erz32	f13eltern5	f13e518l	Erziehung: K.soll sich Anordnungen/Entscheid.nicht widersetzen
18:e5erz33	bdelt	bde0813	Erziehung Kind loben
18:e5erz33	bioagel	edbeh13	erziehung: kind loben
18:e5erz33	f13eltern5	f13e518m	Erziehung: Kind loben
18:e5erz34	bdelt	bde0814	Erziehung Kind beschimpfen, wenn wuetend auf es
18:e5erz34	bioagel	edbeh14	erziehung: beschimpfen, wenn wuetend auf es
18:e5erz34	f13eltern5	f13e518n	Erziehung: Kind beschimpfen, wenn wuetend auf es
18:e5erz35	bdelt	bde0815	Erziehung Freundeskreis des kindes aktiv beeinflussen
18:e5erz35	bioagel	edbeh15	erziehung: freundeskreis des kindes aktiv beeinflussen
18:e5erz35	f13eltern5	f13e518o	Erziehung: Freundeskreis des kindes aktiv beeinflussen

18:e5erz36	bdelt	bde0816	Erziehung Bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
18:e5erz36	bioagel	edbeh16	erziehung: bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
18:e5erz36	f13eltern5	f13e518p	Erziehung: Bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
18:e5erz37	bdelt	bde0817	Erziehung enttäuscht,traurig, wenn K.sich schlecht benommen hat
18:e5erz37	bioagel	edbeh17	erziehung: enttäuscht, traurig, wenn k. sich schlecht benommen hat
18:e5erz37	f13eltern5	f13e518q	Erziehung: enttäuscht,traurig, wenn K.sich schlecht benommen hat
18:e5erz38	bdelt	bde0818	Erziehung faellt schwer, in der Erziehung konsequent zu sein
18:e5erz38	bioagel	edbeh18	erziehung: faellt schwer, in der erziehung konsequent zu sein
18:e5erz38	f13eltern5	f13e518r	Erziehung: faellt schwer, in der Erziehung konsequent zu sein

19 Wie fühlen Sie sich in Ihrer Elternrolle und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Die folgenden Aussagen beziehen sich wieder auf Ihr Kind oder das Kind Ihrer Partnerin/Ihres Partners hier im Haushalt.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
Ich bin bereit, meine eigenen Wünsche denen meines Kindes zu opfern	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern	1	2	3	4	5
Ich habe das Gefühl, dass Betreuung und Erziehung meines Kindes mich völlig in Beschlag nehmen, mein ganzes Leben bestimmen	1	2	3	4	5
Ich wünschte, ich würde durch meine Elternpflichten nicht so gefangen genommen	1	2	3	4	5
Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an meinem Kind	1	2	3	4	5
Wenn ich mit meinem Kind zusammen bin, gibt es nichts anderes, was ich lieber täte	1	2	3	4	5
Für das Wohl meines Kindes würde ich alles aushalten	1	2	3	4	5
Ich denke, wenn mein Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht	1	2	3	4	5
Ich lasse oft alles stehen und liegen, um mein Kind zu unterstützen	1	2	3	4	5
Ich freue mich darauf, mit meinem Kind zusammen zu sein	1	2	3	4	5

19:e5elt01 bdelt bde0901 Elternrolle: eigene Wuensche zugunsten des Kindes opfern
 19:e5elt01 bioagel bepar1 elternrolle: eigene wuensche zugunsten des kindes opfern
 19:e5elt01 f13eltern5 f13e519a Elternrolle: eigene Wuensche zugunsten des Kindes opfern
 19:e5elt02 bdelt bde0902 Elternrolle: K.will aergern, wenn nicht gehorcht,Verbotenes tut
 19:e5elt02 bioagel bepar2 elternrolle: k. will mich aergern, wenn es nicht gehorcht, verbotenes tut
 19:e5elt02 f13eltern5 f13e519b Elternrolle: K.will aergern, wenn nicht gehorcht,Verbotenes tut

19:e5elt03	bdelt	bde0903	Elternrolle: Betreuung und Erziehung bestimmen ganzes Leben
19:e5elt03	bioagel	bepar3	elternrolle: betreuung und erziehung bestimmen mein ganzes leben
19:e5elt03	f13eltern5	f13e519c	Elternrolle: Betreuung und Erziehung bestimmen ganzes Leben
19:e5elt04	bdelt	bde0904	Elternrolle: Wunsch, nicht durch Elternpflichten gefangen zu sein
19:e5elt04	bioagel	bepar4	elternrolle: wunsch, nicht durch elternpflichten gefangen zu sein
19:e5elt04	f13eltern5	f13e519d	Elternrolle: Wunsch, nicht durch Elternpflichten gefangen zu sein
19:e5elt05	bdelt	bde0905	Elternrolle: Probleme in der Erziehung liegen am Kind
19:e5elt05	bioagel	bepar5	elternrolle: probleme in der erziehung liegen am kind
19:e5elt05	f13eltern5	f13e519e	Elternrolle: Probleme in der Erziehung liegen am Kind
19:e5elt06	bdelt	bde0906	Elternrolle: wenn mit K.zus.gibt es nichts anderes,was man lieber
19:e5elt06	bioagel	bepar6	elternrolle: wenn mit kind zus. gibt es nicht anderes, was man lieber
19:e5elt06	f13eltern5	f13e519f	Elternrolle: wenn mit K.zus.gibt es nichts anderes,was man lieber
19:e5elt07	bdelt	bde0907	Elternrolle: fuer das Wohl des Kindes alles aushalten
19:e5elt07	bioagel	bepar7	elternrolle: fuer das wohl des kindes alles aushalten
19:e5elt07	f13eltern5	f13e519g	Elternrolle: fuer das Wohl des Kindes alles aushalten
19:e5elt08	bdelt	bde0908	Elternrolle: wenn K.sich falsch verhaelt, dann mit Absicht
19:e5elt08	bioagel	bepar8	elternrolle: wenn k. sich falsch verhaelt, dann mit absicht
19:e5elt08	f13eltern5	f13e519h	Elternrolle: wenn K.sich falsch verhaelt, dann mit Absicht
19:e5elt09	bdelt	bde0909	Elternrolle: oft all.stehen,liegen lassen,um K.zu unterstuetzen
19:e5elt09	bioagel	bepar9	elternrolle: oft all. stehen, liegen lasse, um k. zu unterstuetzen
19:e5elt09	f13eltern5	f13e519i	Elternrolle: oft all.stehen,liegen lassen,um K.zu unterstuetzen
19:e5elt10	bdelt	bde0910	Elternrolle: darauf freuen, mit Kind zusammen zu sein
19:e5elt10	bioagel	bepar10	elternrolle: darauf freuen, mit kind zusammen zu sein
19:e5elt10	f13eltern5	f13e519j	Elternrolle: darauf freuen, mit Kind zusammen zu sein

20 Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit dem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?

Nur Deutsch

1

Auch in einer anderen Sprache

2

Nur in der anderen Sprache

3

20:e5dt1 bdelt f13e520 Umgangssprache des Kindes

20:e5dt1 f13eltern5 f13e520 Umgangssprache des Kindes

[Auch bzw. nur in der anderen Sprache] und zwar:

21 Erhält das Kind Taschengeld?

Ja 1
 Nein 2

21:e5tg1 bdelt f13e521 Kind erhaelt Taschengeld 2 @ 23
 21:e5tg1 f13eltern5 f13e521 Kind erhaelt Taschengeld 2 @ 23

21:e5tg1=1

22 Wie viel Taschengeld erhält das Kind?

Pro Woche ... Euro
 oder pro Monat ... Euro

22:e5tg2 bdelt f13e522a Hoehe des Taschengeldes woechentl.
 22:e5tg2 f13eltern5 f13e522a Hoehe des Taschengeldes woechentl.
 22:e5tg3 bdelt f13e522b Hoehe des Taschengeldes monatl.
 22:e5tg3 f13eltern5 f13e522b Hoehe des Taschengeldes monatl.

23 Im Folgenden haben wir eine Reihe von Aussagen aufgelistet: Inwieweit treffen diese Aussagen auf das Kind zu oder nicht zu? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

Das Kind...

	nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
ist rücksichtsvoll	1	2	3
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen	1	2	3
klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit	1	2	3
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)	1	2	3
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	1	2	3
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	1	2	3
ist im Allgemeinen folgsam, macht meist, was Erwachsene verlangen	1	2	3
hat viele Sorgen, erscheint häufig bedrückt	1	2	3
ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	1	2	3
ist ständig zappelig	1	2	3
hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin	1	2	3
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	1	2	3
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig	1	2	3
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen, verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3
ist lieb zu jüngeren Kindern	1	2	3
lügt oder mogelt häufig	1	2	3
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3
hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrer/in oder anderen Kindern)	1	2	3
nimmt zu Hause, in der Schule oder anderswo unerlaubt Dinge an sich	1	2	3
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3
hat viele Ängste, fürchtet sich leicht	1	2	3
führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren	1	2	3
denkt nach, bevor es handelt	1	2	3

23:e5ver01	bdelt	f13e523a	Kind ist rücksichtsvoll
23:e5ver01	f13eltern5	f13e523a	Kind ist rücksichtsvoll
23:e5ver02	bdelt	f13e523b	Kind ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen
23:e5ver02	f13eltern5	f13e523b	Kind ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen
23:e5ver18	bdelt	f13e523c	Kind klagt häufig über Kopf-/Bauchschmerzen o. Übelkeit
23:e5ver18	f13eltern5	f13e523c	Kind klagt häufig über Kopf-/Bauchschmerzen o. Übelkeit
23:e5ver03	bdelt	f13e523d	Kind teilt gerne mit anderen Kindern
23:e5ver03	f13eltern5	f13e523d	Kind teilt gerne mit anderen Kindern
23:e5ver04	bdelt	f13e523e	Kind hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend
23:e5ver04	f13eltern5	f13e523e	Kind hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend
23:e5ver05	bdelt	f13e523f	Kind ist Einzelgänger, spielt meist alleine
23:e5ver05	f13eltern5	f13e523f	Kind ist Einzelgänger, spielt meist alleine
23:e5ver19	bdelt	f13e523g	Kind ist folgsam
23:e5ver19	f13eltern5	f13e523g	Kind ist folgsam
23:e5ver20	bdelt	f13e523h	Kind hat viele Sorgen, ist bedrückt
23:e5ver20	f13eltern5	f13e523h	Kind hat viele Sorgen, ist bedrückt
23:e5ver06	bdelt	f13e523i	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank, betruet sind
23:e5ver06	f13eltern5	f13e523i	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank, betruet sind
23:e5ver07	bdelt	f13e523j	Kind ist ständig zappelig
23:e5ver07	f13eltern5	f13e523j	Kind ist ständig zappelig
23:e5ver21	bdelt	f13e523k	Kind hat mind. eine(n) gute(n) Freund(in)
23:e5ver21	f13eltern5	f13e523k	Kind hat mind. eine(n) gute(n) Freund(in)
23:e5ver08	bdelt	f13e523l	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
23:e5ver08	f13eltern5	f13e523l	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
23:e5ver09	bdelt	f13e523m	Kind ist oft unglücklich o. niedergeschlagen; weint häufig
23:e5ver09	f13eltern5	f13e523m	Kind ist oft unglücklich o. niedergeschlagen; weint häufig
23:e5ver10	bdelt	f13e523n	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
23:e5ver10	f13eltern5	f13e523n	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
23:e5ver11	bdelt	f13e523o	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
23:e5ver11	f13eltern5	f13e523o	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
23:e5ver12	bdelt	f13e523p	Kind ist in neuen Situationen nervös, anklammernd
23:e5ver12	f13eltern5	f13e523p	Kind ist in neuen Situationen nervös, anklammernd
23:e5ver22	bdelt	f13e523q	Kind ist lieb zu Jüngeren
23:e5ver22	f13eltern5	f13e523q	Kind ist lieb zu Jüngeren
23:e5ver23	bdelt	f13e523r	Kind lügt oder mogelt häufig
23:e5ver23	f13eltern5	f13e523r	Kind lügt oder mogelt häufig
23:e5ver13	bdelt	f13e523s	Kind wird von anderen gehänselt o. schikaniert
23:e5ver13	f13eltern5	f13e523s	Kind wird von anderen gehänselt o. schikaniert
23:e5ver14	bdelt	f13e523t	Kind hilft anderen oft freiwillig
23:e5ver14	f13eltern5	f13e523t	Kind hilft anderen oft freiwillig
23:e5ver24	bdelt	f13e523u	Kind nimmt unerlaubt Dinge an sich
23:e5ver24	f13eltern5	f13e523u	Kind nimmt unerlaubt Dinge an sich
23:e5ver15	bdelt	f13e523v	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
23:e5ver15	f13eltern5	f13e523v	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
23:e5ver16	bdelt	f13e523w	Kind hat viele Ängste, fürchtet sich leicht
23:e5ver16	f13eltern5	f13e523w	Kind hat viele Ängste, fürchtet sich leicht
23:e5ver17	bdelt	f13e523x	Kind führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren
23:e5ver17	f13eltern5	f13e523x	Kind führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren
23:e5ver25	bdelt	f13e523y	Kind denkt nach, bevor es handelt

23:e5ver25 f13eltern5 f13e523y Kind denkt nach, bevor es handelt

24 Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson des Kindes?

- Ja 1
 - Nein, eine andere Person ist die Hauptbetreuungsperson 2
 - Nein, eine andere Person trägt zu gleichen Teilen wie ich zur Betreuung bei 3
- 24:e5hbet bdelt bde10 Befragte Person = Hauptbetreuungsperson
 24:e5hbet bioagel maincare mutter hauptbetreuungsperson
 24:e5hbet f13eltern5 f13e524 Hauptbetreuungsperson

25 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen bzw. Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Tag bzw. pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

Folgende Personen:

(Ehe-)Partner/in

- Ja 1
- 25:e1sit1 bdelt bde1101 Betreuung durch (Ehe-)Partner
 25:e1sit1 f13eltern5 f13e525a1 Betreuung durch (Ehe-)Partner
- ... Stunden pro Woche []
- 25:e1std1 bdelt bde1102 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 25:e1sit1=1
 25:e1std1 bioagel care1h betreuung durch partner (in h pro woche) 25:e1sit1=1
 25:e1std1 f13eltern5 f13e525a2 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 25:e1sit1=1

Vater/Mutter des Kindes (falls nicht im Haushalt)

- Ja 1
- 25:e1sit2 bdelt bde1103 Betreuung durch Vater des Kindes
 25:e1sit2 f13eltern5 f13e525b1 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH
- ... Stunden pro Woche []
- 25:e1std2 bdelt bde1104 Betreuung durch Vater des Kindes (h/woche) 25:e2sit2=1
 25:e1std2 bioagel care2h betreuung durch vater des kindes (in h/woche) 25:e2sit2=1
 25:e1std2 f13eltern5 f13e525b2 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH 25:e2sit2=1
 (h/woche)

Großeltern des Kindes

- Ja 1
- 25:e1sit3 bdelt bde1105 Betreuung durch Grosseltern des Kindes
 25:e1sit3 f13eltern5 f13e525c1 Betreuung durch Grosseltern des Kindes
- ... Stunden pro Woche []
- 25:e1std3 bdelt bde1106 Betreug.durch Grosseltern des Kindes 25:e1sit3=1
 (h/woche)
 25:e1std3 bioagel care3h betreuung durch grosseltern (in h pro woche) 25:e1sit3=1
 25:e1std3 f13eltern5 f13e525c2 Betreug.durch Grosseltern des Kindes 25:e1sit3=1
 (h/woche)

Ältere Geschwister des Kindes

- Ja 1
- 25:e1sit4 bdelt bde1107 Betreug.durch aeltere Geschwister
 25:e1sit4 f13eltern5 f13e525d1 Betreug.durch aeltere Geschwister
- ... Stunden pro Woche []

25:e1std4	bdelt	bde1108	Betreug.durch aeltere Geschwister (h/woche)	25:e1sit4=1
25:e1std4	bioagel	care4h	betreuung durch aelt. geschw. (in h pro woche)	25:e1sit4=1
25:e1std4	f13eltern5	f13e525d2	Betreug.durch aeltere Geschwister (h/woche)	25:e1sit4=1

Andere Verwandte

Ja

25:e1sit5	bdelt	bde1109	Betreug.durch andere Verwandte
25:e1sit5	f13eltern5	f13e525e1	Betreug.durch andere Verwandte

... Stunden pro Woche

25:e1std5	bdelt	bde1110	Betreug.durch andere Verwandte (h/woche)	25:e1sit5=1
25:e1std5	bioagel	care5h	betreuung durch andere verwandte (in h pro woche)	25:e1sit5=1
25:e1std5	f13eltern5	f13e525e2	Betreug.durch andere Verwandte (h/woche)	25:e1sit5=1

Kinderfrau (in Ihrem Haushalt)

Ja

25:e1sit7	bdelt	bde1111	Betreug.durch Kinderfrau,Au-Pair
25:e1sit7	f13eltern5	f13e525f1	Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair

... Stunden pro Woche

25:e1std7	bdelt	bde1112	Betreug.durch Kinderfrau,Au-Pair (h/woche)	25:e2sit7=1
25:e1std7	bioagel	care7h	betreuung durch kinderfrau (im hh) (in h/woche)	25:e2sit7=1
25:e1std7	f13eltern5	f13e525f2	Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair (h/woche)	25:e2sit7=1

Andere (z. B. Babysitter, Nachbarn)

Ja

25:e1sit9	bdelt	bde1113	Betreuung durch andere
25:e1sit9	f13eltern5	f13e525g1	Betreuung durch andere

... Stunden pro Woche

25:e1std9	bdelt	bde1114	Betreuung durch andere (h/woche)	25:e1sit9=1
25:e1std9	bioagel	care12h	betreuung durch andere (in h pro woche)	25:e1sit9=1
25:e1std9	f13eltern5	f13e525g2	Betreuung durch andere (h/woche)	25:e1sit9=1

Folgende Einrichtungen/Organisationen:

Schule (Unterricht, AGs, frei betreute Zeit)

Ja

25:e5sit10	bdelt	bde1115	Betreug.durch Schule
25:e5sit10	f13eltern5	f13e525h1	Betreug.durch Schule

... Stunden pro Woche

25:e5std10	bdelt	bde1116	Betreug.durch Schule (h/woche)	25:e5sit10=1
25:e5std10	bioagel	care9h	betreuung in schule (h/woche)	25:e5sit10=1
25:e5std10	f13eltern5	f13e525h2	Betreug.durch Schule (h/Tag)	25:e5sit10=1

Hort (Schulhort oder andere hortähnliche Einrichtungen)

Ja

25:e5sit11	bdelt	bde1117	Betreug.durch Hort
25:e5sit11	f13eltern5	f13e525i1	Betreug.durch Hort

... Stunden pro Woche

25:e5std11	bdelt	bde1118	Betreug.durch Hort (h/woche)	25:e5sit11=1
25:e5std11	bioagel	care10h	betreuung in hort und ausserschulischen einrichtungen (h/woche)	25:e5sit11=1
25:e5std11	f13eltern5	f13e525i2	Betreug.durch Hort (h/Tag)	25:e5sit11=1

Soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitorganisationen

Ja

25:e5sit12 bdelt bde1119 Betreug.durch soziale Einrichtungen
 25:e5sit12 f13eltern5 f13e525j1 Betreug.durch soziale Einrichtungen
 ... Stunden pro Woche
 25:e5std12 bdelt bde1120 Betreug.durch soziale Einrichtungen 25:e5sit12=1
 (h/woche)
 25:e5std12 bioagel care11h betreuung in sozialen einrichtungen 25:e5sit12=1
 (h/woche)
 25:e5std12 f13eltern5 f13e525j2 Betreug.durch soziale Einrichtungen (h/Tag) 25:e5sit12=1

Nein, keine Person oder Einrichtung: Ja

25:e5sitno bdelt bde1121 Betreuung nur selbst, keine andere Person
 25:e5sitno bioagel care19 keine betreuung ausser durch die mutter
 25:e5sitno f13eltern5 f13e525k1 Betreuung nur selbst, keine andere Person

26 Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation des Kindes insgesamt?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

- ganz und gar unzufrieden
-
-
-
-
-
-
-
-
-
- ganz und gar zufrieden

26:e5betzu bdelt f13e526 Zufriedenheit mit der Betreuungssituation des Kindes
 26:e5betzu f13eltern5 f13e526 Zufriedenheit mit der Betreuungssituation des Kindes

27 Sonstige Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Listen-Nr.
 Lfd. Nr.
 Tag
 Monat
 Abrechnungs-Nummer

27:datt bdelt bdedatt Tag des Interviews
 27:datt f13eltern5 f13e5tagin Tag des Interviews
 27:datm bdelt bdedatm Monat des Interviews
 27:datm f13eltern5 f13e5monin Monat des Interviews
 27:intr bdelt intid Interviewer ID
 27:intr f13eltern5 intid Interviewernummer

Unterschrift des Interviewers